



Bau-Newsletter

Ausgabe Dezember 2024

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, Angehörige, Besucher und Mitarbeitende,

die Bauarbeiten an unseren Kliniken in Münchenberg und Naila schreiten weiterhin erfolgreich voran. Mit unserem Newsletter informieren wir Sie über die aktuellen Fortschritte.

Sanierung und Erweiterung der Klinik Münchenberg

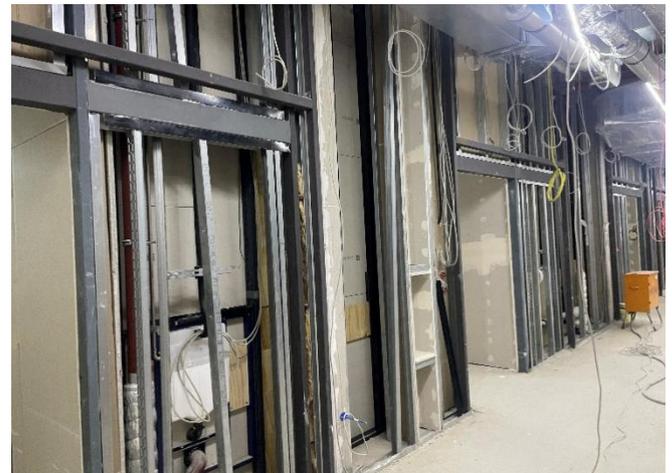
Ende November wurden weite Gebäudeteile eingerüstet, damit der Fassadenausbau vorangetrieben werden kann. Große Dachflächen sind final abgedichtet und wurden abgenommen. Hier folgen demnächst die Bekiesung und Vorbereitungen zur Installation der Photovoltaik-Anlage.

Die auffälligste Veränderung nach außen hin fand im alten Wirtschaftshof statt. Der Stahlbau für den Verbindungsgang wurde aufgebaut. Aktuell finden unter Hochdruck die Deckenarbeiten statt, damit die Decken noch dieses Jahr betoniert werden können.



Verbindungsgang vom Neu- in den Bestandsbau

Im Inneren werden nach und nach die Trockenbauwände geschlossen. Die Ausführung erfolgt mit den entsprechenden Firmen, die Regelungs- und Messtechnik, Strom sowie Medienversorgungen einbringen. Ab Januar wird der Estrich großflächig eingebracht und die damit verbundenen Fußbodenheizungen eingebaut.



Verschluss der Trockenbauwände

Die Gebäudehülle der Technikzentrale ist fertiggestellt. Aktuell laufen im Inneren aufwändige Installationsarbeiten.

Im Bauabschnitt 2 (neue Verwaltung, Cafeteria und Arztdiensträume) sind bereits Teile der endständigen Decken eingebracht. Zudem starten hier die Bodenbelags- und Malerarbeiten zu Beginn des neuen Jahres.

Momentan sind zwei Ausschreibungen auf dem Markt (Tischler Festeinbauten, Rammschutz). Anfang 2025 wird eine Ausschreibung zur „losen Möblierung“ für die neue Cafeteria folgen.

(Autoren: Johannes Dimmling, M.Sc. Bauingenieur, Andrea Müller, Dipl.- Ing. (FH) Architektin, Landratsamt Hof)

Sanierung und Erweiterung der Klinik Naila

Die Umbauarbeiten für die neue Notaufnahme in Naila laufen auf Hochtouren, sodass der für Juni 2025 geplante Umzug nach derzeitigem Stand eingehalten werden kann.



Eingang der neuen Notaufnahme

Die Trennwände sind errichtet, alle Fenster getauscht und der Estrich sowie die Installationen sind eingebracht. Auch die Heizkörper sind montiert und sorgen schon für Wärme auf der Baustelle. Als Nächstes werden die abgehängten Decken eingebaut. Im Anschluss daran folgen die Verlegung des Bodenbelags, der Einbau der Innentüren und die Durchführung von Malerarbeiten. Parallel dazu werden im Technikgeschoß über der Notaufnahme die Lüftungsgeräte installiert.



Elektroinstallationen (links) und Estricharbeiten (rechts)

Bis Ende des Jahres werden die staubintensiven Bauarbeiten beendet sein, sodass im nächsten Jahr wie geplant Möblierung und medizinische Ausstattung eingebracht werden können.

Die Aufträge sind bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Arbeiten an den Außenanlagen) vergeben.

(Autorin: Sabine Friedrich-Taubald, Dipl.-Ing. (FH) Architektur, Technischer Dienst Kliniken Hochfranken)

Ihre Ansprechpartnerinnen für die Öffentlichkeitsarbeit: Sabrina Hannemann (09251 872-163) und Anja Müller (09251 872-164)

oeffentlichkeitsarbeit@kliniken-hochfranken.de